

Anamnese in der Grundversorgung: Theorie und Praxis

Fähigkeitsausweis Anamnese in der Grundversorgung: Grundlagen

Datum	Freitag 12. Juni 2020	13:30 – 17:00
Kursort	Gastro Graubünden, Loestrasse 161, 7000 Chur	
Kontakt	Isabell Janza, isabelljanza@medinform.ch, Tel. 044 552 60 60	

Methodisch-didaktisches Konzept

Kombination einer interaktiven Präsenzveranstaltung (1/2 Tag) mit einem E-Learning und einer Nachbereitung (Quiz) (1/2 Tag).

Referent

Dr. med. Andreas Burkhart, Allgemeine Innere Medizin FMH

Kursziel

Die Teilnehmenden

- können eine problemorientierte **Anamnese theoretisch beschreiben und praktisch durchführen**
- haben Kenntnisse der wichtigsten Bestandteile der Anamnese, wie **Leitsymptom, frühere Erkrankungen mit Bezug zum Leitsymptom, sozialem und beruflichem Umfeld, familiäre Disposition**
- erfragen **relevante Informationen** im Anamnesegespräch patientenorientiert, zielorientiert, strukturiert und methodengestützt
- führen ein **differenziertes Anamnesegespräch** nach Patientengruppen durch
- setzen für die Anamnese notwendige, offizinrelevante **Untersuchungstechniken** ein
- erkennen **Notfall- und Risikosituationen** der behandelten Indikationen, z.B. mit dem Prinzip „Red Flags“
- verstehen was ein abwendbar gefährlicher Verlauf der häufigsten Erkrankungen in der Apotheke ist, können die **Dringlichkeit der Triage einschätzen** und zielführend umsetzen
- setzen eine **retrograde Anamnesen** vom Medikament zur Diagnose um
- schätzen die **Compliance / Adherence** ein
- kennen die wichtigsten Grundsätze der **schriftlichen Dokumentation der Anamnese** in der Apotheke

Kursinhalt

Allgemeiner Teil

Schulungsform: E-Learning mit Abschlussquiz

1. Definition und Bedeutung der Anamnese
2. Grundregeln der Kommunikation
3. Einleitung des Gesprächs und Herstellung einer ersten Beziehung
4. Technik des Anamnesegesprächs
5. Patientenorientiertes Anamnesegespräch differenziert nach Patientengruppen z.B. Kinder, chronische Kranke, Schmerzpatienten, Allergiker, Schwangere, Stillende, Senioren
6. Wichtigste Bestandteile der Anamnese, wie Leitsymptome, frühere Erkrankungen mit Bezug zum Leitsymptom, sozialem und beruflichem Umfeld, familiäre Disposition
7. Prinzip der Red flags
8. Einschätzen der Compliance / Adherence
9. Spezielle Probleme
10. Retrograde Anamnese vom Medikament zur Diagnose
11. Praktisches Vorgehen in der Apotheke
12. Einführung zur Nutzung von ApoHealth zur schriftlichen Dokumentation inkl. rechtliche Aspekte

Praktische Umsetzung der Anamnese

Schulungsform: Präsenzveranstaltung mit Untersuchungsworkshops

Praktische Durchführung der Anamnese bei häufig vorkommenden Alltagsbeschwerden der Grundversorgung mit erweitertem Abklärungsbedarf in der Apotheke.

Folgende Alltagsbeschwerden werden im Rahmen von Anamnese Workshops behandelt:

- **Kopf, Hals, Nasen Ohren:**
 - Ohrenschmerzen
 - Prolongierter grippaler Infekt/Erkältung/Schnupfen/Husten
 - Hals-/Rachenschmerzen
 - Augenrötung
 - Kopfschmerzen / Migräne
- **Respirationstrakt (Lunge, Atemwege):**
 - Prolongierter Husten
- **Abdomen:**
 - Bauchbeschwerden
- **Urogenitaltrakt:**
 - Harnwegsbeschwerden
- **Bewegungsapparat:**
 - Akute untere Rückenschmerzen
 - Distorsion des oberen Sprunggelenkes

Anwendung von erweiterten Kenntnissen in der Gesprächsführung und Beratung von Patientinnen und Patienten.

Das Plus für die Praxis

- Apothekenrelevante Untersuchungs-Workshops
- Sämtliche Kursunterlagen sind jederzeit online verfügbar
- Fallbeispiele aus der Apotheke

Nachbereitung

Quiz auf dem persönlichen Online-Lernplatz inkl. aller Kurs- und ergänzenden Unterlagen (z.B. Beratungstabellen, weiterführende Literatur etc.) für die Umsetzung in der Praxis.